

# percorsi 27

REVUE DE SIGNES ET D'IMAGES ZEITSCHRIFT FÜR GRAPHIK UND DESIGN

Grand Prix  
2010-2012

Daniel Libeskind  
Lectio magistralis



CASALGRANDE  
PADANA

Pave your way





# GRAND PRIX 2010-2012

## Preisverleihzeremonie am Spazio CityLife

Die Schlusszeremonie des Grand Prix 2010-2012 hat kürzlich in Mailand in Anwesenheit von mehr als 500 Personen im szenografischen Rahmen des Spazio CityLife innerhalb des Baustellengeländes stattgefunden, wo sich die Gebäude der von Daniel Libeskind entworfenen Residenzen in einem fortschrittlichen Errichtungszustand befinden. Die Veranstaltung war bewusst eine Fortsetzung der vergangenen Auflagen, die sich zu wichtigen kulturellen Treffs entwickelt haben, dank der ausgesprochen erlesenen Veranstaltungsorte - die Triennale in Mailand, die Scuola Grande di S. Giovanni Evangelista in Venedig, der Cinquecento-Saal im Palazzo Vecchio in Florenz, die Aula Magna der Ca' Granda in Mailand - und dank des Beitrages berühmter Stimmen aus den Welten der Projekte, Kritik, Universität und Kommunikation. Vor dem Preisverleih, bei dem auch diesmal einflussreiche Exponenten der architektonischen Kultur teilgenommen haben, hielt der Vorsitzende der Firma Casalgrande Padana Franco Manfredini eine Ansprache und der Vorsitzende von CityLife Claudio Artusi begrüßte die Anwesenden. Mehr als zwanzig Jahre Geschichte, neun Auflagen, mehr als tausendfünfhundert Projekte aus allen fünf Kontinenten: Das sind die wesentlichen Ziffern, die den Grand Prix kennzeichnen und die Manfredini hervorgehoben hat, um die Bedeutung zu veranschaulichen, die dieser Architekturwettbewerb erzielt hat: Der Wettbewerb ist ein privilegierter Beobachter der Evolution im Rahmen der Anwendung von Keramik und im allgemeineren Sinne der projekt- und konstruktionsmäßigen Entwicklung; ein bedeutender kultureller Werdegang, der sich im





MENTION SPECIALE ERWÄHNUNG

**Alain Sarfati**

**S. Area Alain Sarfati Architecture**

“Centre Aqua-Ludique”, Arras (F)

Le projet définit un espace de grand charme, riche en atmosphère. Un espace presque surréel qui donne la sensation de nager comme dans une grotte architecturale, où les tons foncés du sol en céramique rappellent la pierre de montagne et où les bassins semblent creusés dans la roche, tandis que les formes plastiques de la toiture qui se reflètent dans l'eau renvoient à de suggestives images organiques en mouvement. Dans ce projet architectural inédit, les dalles en grès cérame ont été pensées dès le début comme des éléments intégrant d'un langage d'expression commun, en allant au-delà de la pure fonction de revêtement technique. Das Projekt definiert einen Raum mit großartiger Atmosphäre und Charme. Eine fast übernatürliche Umgebung, die das Gefühl verleiht, in einer Art architektonischen Grotte zu schwimmen, wo der schwarze Keramikboden an Bergfelsen erinnert und die Becken aus den Felsen gehauen scheinen, während die plastische Form der sich im Wasser spiegelnden Decke auf eindrucksvolle organische Bewegungsbilder hinweisen. Im Rahmen dieser absolut neuen Projektlösung galten die Feinsteinzeugplatten von Anfang an über ihre reine technische Verkleidungsfunktion hinaus als integrierende Elemente einer gemeingeltenden Ausdrucksform.



AD&G - ph: Noelle Hoeppe



AD&G - ph: Noelle Hoeppe